© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

XI. Endromididae.

Endromis O.

E. versicolora L. Scheckflügel. Oft häufig, in manchen Jahren selten im April, Mai. Raupe im Juni und Juli auf Birken und Erlen. Verpuppung in einem ziemlich dichten Gespinst auf der Erde im Moose. Puppe überwintert und schiebt sich mehrere Tage vor dem Schlüpfen oft ganz aus dem Gespinst. 1909 erhielt ich die Raupe wieder zahlreicher in den Nettetalholzungen und im Schinkel.

XII. Saturniidae.

Saturnia Schrk.

S. pavonia L. (carpini Schiff.). Kleines Nachtpfauenauge. Im Mai nicht selten. Raupe Juni bis August an Schlehen, Heide und fast allem Laubholz. Ueberwintert als Puppe in einem pergamentartigen birnförmigen Gespinste, welches am Kopfende durch elastische Borsten reusenartig verschlossen ist.

Es wurde davon 1888 von mir ein Zwitter gezogen, welcher sich jetzt in der Wiskottschen Sammlung in Breslau befindet.

Eine sehr seltene melanistische weibliche Abart wurde hier im Frühjahr 1903 im Fledder gefangen, dieselbe befindet sich in meiner Sammlung.

Aglia O.

A. tau L. Tau, Nagelfleck. Häufig im April und Mai, Männchen lebhaft vormittags im Sonnenschein, das Weibchen suchend, fliegend. Raupe im Juni bis August an vielen Laubarten, besonders Buche, Eiche, Birke und Linde. Ueberwinternde Puppe in einem weitmaschigen braunen Gespinste auf der Erde.

Ein gemischter Zwitter davon 1884 bei Melle von mir gefangen, ein ähnlicher 1903 von mir gezogen; ersterer in der Wiskottschen Sammlung in Breslau, letzterer in der Jacobschen Sammlung in Wiesbaden. (Fortsetzung folgt.)

Zwei für Deutschland seltene Orthopteren aus dem Mainzer Becken.

(Stenobothrus nigro-maculatus H.-S. und Sphingonotus coerulans L.)

Von *Wilhelm Leonhardt*, Berlin-Steglitz.

Gelegentlich der Bearbeitung meines, aus der Umgebung von Frankfurt a. M. zusammengebrachten Materials, zwecks Aufstellung einer Orthopteren-Fauna, fand ich 1 ♂ und 3 ♀ von Stenobothrus nigro-maculatus Herr.-Sch., gefangen am 25. August 1907 auf dem Mainzer Sand bei Mombach. Ich hatte dieses Tier zunächst für St. lineatus Panzer gehalten und daher versäumt, Beobachtungen über die Art des Vorkommens zu machen, auch die näheren Fundstellen kann ich ebensowenig angeben. Ich vermute, daß es entweder auf den Gras-Inseln (und Hügeln) im Mainzer Sand oder aber am Rande und an lichten Stellen des Kiefernwaldes, wo auch Eph. ephippigera Fabr. haust, vorkommt.

St. nigro-maculatus ist nach Krauß[1]) in Süd-Deutschland nachgewiesen: bei Regensburg [Herrich-Schäffer; Singer], am Kaiserstuhl bei Freiburg i. Br. [Fischer] und auf den Bergwiesen der Wanne bei Reutlingen. Da nach Redtenbacher[1]) das Verbreitungsgebiet durchweg südlich ist (Umgebung von Wien, Serbien, Bosnien und Siebenbürgen bis an die Wolga, Kleinasien, Armenien, vereinzelt: Frankreich, Spanien, Istrien), dürfte Mainz der nördlichst gelegene, bis jetzt bekannte Fundort von St. nigromaculatus sein.

Die zweite für Deutschland seltene Art ist: Sphingonotus coerulans L.; sie scheint sehr selten auf dem Mainzer Sande in Gesellschaft von Oedipoda coerulescens L. vorzukommen; am 5. August 1907 erbeutete ich ein etwas verkrüppeltes ♀; obschon ich mein ganzes Augenmerk am 25. August fast ausschließlich auf das Vorkommen dieses Tieres richtete, gelang es mir nur noch 2 ♀ zu erbeuten. Aus Deutschland liegen, soweit mir bekannt, noch folgende Fundortangaben vor: Mannheim [Fischer][2]); Ludwigshafen a. Rh. [Lauterborn][3]); Würzburg [Leydig][4]); Erlangen, Brieg [Fischer, l. c.]; Glogau [Redtenbacher, l. c.]; Karlowitzer Sandhügel bei Breslau, Groß-Graben bei Oels [Zacher][5]).

Sph. coerulans wird auf dürrem, sandigem Boden in der Nähe von Flüssen und Bächen gefunden, häufig in Süd-, selten dagegen in Mittel-Europa, ferner ist die Art in Turkestan, Kleinasien, Syrien, Aegypten, Algier, Madeira und auf der Insel Cuba verbreitet.

Da der Monat September der günstigste für den Orthopteren-Fang ist, so schenkt vielleicht infolge obiger Zeilen ein Mainzer oder Gonsenheimer Entomologe seine Aufmerksamkeit besonders Stenobothrus nigro maculatus, um uns dann seine Ergebnisse an dieser Stelle mitzuteilen.

[1]) Krauß, Dr. H. A., Orthopterologische Mitteilungen (Deutsche Entom. Zeitschr., 1909, p. 143).

[1]) Redtenbacher, Prof. J., Die Dermatopteren und Orthopteren von Oesterreich-Ungarn u. Deutschland. Wien, 1900.

[2]) Fischer, H., Orthoptera europaea. Leipzig, 1854.

[3]) Lauterborn, Dr. Robert, Beiträge zur Fauna und Flora des Oberrheins (Mitt. der Pollichia z. Dürkheim a. d. H. LX, Nr. 19, Ludwigshafen a. Rh., 1904).

[4]) Leydig, Dr. F., Ueber Verbreitung der Tiere im Rhöngebirge und Maintal mit Hinblick auf Eifel und Rheintal (Verh. d. naturh. Vs. d. pr. Rheinlande u. Westfalens, 38. Jahrg., Bonn, 1881).

[5]) Zacher, Fr., Beitrag zur Kenntnis der Orthopteren-Fauna Schlesiens (Zeitschr. f. w. Insekten-Biol., Bd. III, 1907).

Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins.

Köderfanggläser betreffend. Ich bin erneut gebeten worden, die in Nr. 2 des 23. Jahrganges auf Seite 6 beschriebenen Köderfanggläser zu besorgen etwa 80 mm lang, 1½ mm stark, Durchmesser 32 mm, mit etwa 30 mm langem künstlichen Kork, Preis etwa 25 Pfg. für das Stück).

Ich bin gern bereit, im Auftrage des Braunschweiger Entomologischen Vereins den Bezug der Gläser zu vermitteln; da die betr. Glashütte unter 100 Stück nicht zu liefern bereit ist, kann ein erneuter Auftrag nur dann erteilt werden, wenn Bestellungen mindestens in dieser Höhe gemacht werden. Ich bitte daher, mir etwaige Bestellungen zur Weitergabe übermitteln zu wollen. Die Gläser werden mit einem ganz geringen Preisaufschlag (zur Deckung der Gesamtunkosten und zugunsten der Vereinskasse), neben Erstattung der Versendungskosten, abgegeben werden.

Wolfenbüttel, den 9. September 1912
Lessingstraße 2.

Der Vorsitzende des Braunschweiger Entomol. Vereins
Dr. iur. Hartwieg, Regierungsassessor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Leonhardt Wilhelm

Artikel/Article: Zwei für Deutschland seltene Orthopteren aus dem Mainzer Becken 99